

Neuausgabe

Emil Seeliger

HOTEL SACHER

Weltgeschichte beim Souper

In meisterhafter Schilderung und Spannung spiegelt Hotel Sacher die dramatischen Vorgänge mit einem Impuls wider, der jeden Leser bis zum Ende atemlos fesselt. Auf Grund dokumentarischen Materials enthüllen sich Ereignisse einer vergangenen Zeit, die ihre Schatten noch bis in das Jahr 1938 auf das Land Österreich geworfen hat.

Im Hotel Sacher zu Wien, das Weltberühmtheit hatte und sie durch den Film gleichen Namens wiedererlangt hat, trafen sich in der Vorkriegszeit und im Kriege hohe Aristokraten, Diplomaten und Militärs der alten Donaumonarchie, um hier Beziehungen zu pflegen, Neuigkeiten herumzutragen, geheime Missionen zu erfüllen, Politik zu machen und so manches Einzelschicksal von Staaten und Völkern mitzerleben.

In seinen Séparées fanden Konferenzen unter Herren aller Herren Länder bis hinauf zu den höchsten Stellen statt. Diskrete Zusammenkünfte, bei denen zuweilen auch geheimnisvolle Frauengestalten auftauchten, gaben dem Leben im Hotel Sacher sein Gepräge.

Durch das Hotel Sacher ging der Weltkrieg seinen parkettierten Weg bis zum bitteren Ende. Und dies alles war bis zuletzt umrahmt von kultivierter Lebenshaltung und Lebensform, die dem kaiserlichen Wien sein von Untergangsstimmung durchsetztes Gepräge gab.

|| Diese Neuausgabe ist nach zum größten Teil unver-
|| öffentlichten dokumentarischen Unterlagen entstanden. ||
|| Ein Buch für jeden am Weltgeschehen Interessierten! ||

Ⓜ

3⁷⁵

Ⓜ

In Ganzleinen mit farbigem Schutzumschlag

Verlag für Kulturpolitik Otto Schaffer · Berlin